

Sehr geehrte Verantwortliche der Stadt Potsdam,

wir haben die Tornowstraße 40 am Hermannswerder wiedereröffnet und nutzen das Haus seit heute als Wohnraum. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Bekämpfung der aktuellen Wohnraumkrise. Wenn Sie Lust haben, uns dabei zu unterstützen und damit ein politisches Zeichen gegen die akute Wohnungsnot zu setzen, kommen Sie gerne vorbei und machen sich selbst ein Bild der Lage. Wir laden Sie außerdem dazu ein, entweder vor Ort oder per E-Mail, mit uns in Verhandlungen zu treten, um eine Duldung unseres Projekts zu erreichen.

Wie sehr viele andere Menschen in unserer Stadt sind wir enttäuscht von der bisherigen und aktuellen Wohnungspolitik und hoffen auf eine Besserung, beginnend mit der Zusammenarbeit mit unserem Projekt. Wir haben alles dafür Notwendige vorbereitet und bitten Sie lediglich darum, keine Räumung zu veranlassen und den Menschen in Potsdam die Eigeninitiative zur Verbesserung des Wohnraummangels zuzugestehen. Wir sind uns sicher, dass ein kostspieliger und medial sowie politisch große Wellen schlagender Polizeieinsatz nicht in unser beider Interesse steht. Eine Entschärfung der Wohnraumkrise dagegen ist unser gemeinsames Ziel. Damit können Sie ein wichtiges Signal der Verantwortung und dem Interesse an den Belangen der Potsdamer Bevölkerung senden.

Wir freuen uns auf eine konstruktive zukünftige Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Potsdamer Nachbar\*innenschaft